

Landeshauptstadt Magdeburg

Stellungnahme der Verwaltung

öffentlich

Stadtamt	Stellungnahme-Nr.	Datum
Amt 61	S0190/20	26.05.2020

zum/zur

A0057/20 **SPD-Stadtratsfraktion – Hr. Dr. Thomas Wiebe**

Bezeichnung

Aufnahme Bolzplatz in der Hans-Grade-Straße in die Prioritätenliste des Städteförderprogramms

Verteiler

Tag

Der Oberbürgermeister	09.06.2020
Ausschuss für Bildung, Schule und Sport	23.06.2020
Ausschuss f. Stadtentw., Bauen und Verkehr	25.06.2020
Betriebsausschuss SFM	14.07.2020
Stadtrat	03.09.2020

In der Sitzung des Stadtrates am 19.03.2020 wurde folgender Antrag (A0057/20)

„Der Oberbürgermeister wird beauftragt, den Bolzplatz in der Hans-Grade-Straße im Stadtteil Magdeburg Neu Olvenstedt zur schnellstmöglichen Sanierung in die Prioritätenliste des Städteförderprogramms aufzunehmen.“

in die Ausschüsse überwiesen.

Die Verwaltung nimmt wie folgt Stellung:

Die Sanierung des Bolzplatzes war in der Vergangenheit regelmäßig Bestandteil von Fördermittelbeantragungen beim Land. Beispielsweise wurde die Sanierung des Bolzplatzes im Programmjahr 2018 im Programm Stadtumbau Ost beantragt und erhielt jedoch keine Bewilligung durch das Land.

Auch in der aktuellen dem Land vorliegenden Beantragung von Städtebaufördermitteln zum Programmjahr 2020 ist der Bolzplatz Hans-Grade-Straße enthalten. Im Prinzip ist damit dem Antrag bereits genüge getan und ein Beschluss nicht notwendig. Mit einer Bewilligung des Landes zum PJ 2020 ist Ende diesen Jahres zu rechnen. Sollte die Maßnahme in der Bewilligung enthalten sein, so könnte die Sanierung 2021 begonnen werden.

Die Maßnahmen, die durch Fachbereich Schule und Sport oder Eb KGm für Neu Olvenstedt beantragt werden, bilden eine sehr lange Liste und umfassen zahlreiche Sanierungen von Sporthallen wie z.B. Gneisenauring 34, Roggenrund 34, Olvenstedter Scheid 43, Hans Grade Straße 117 sowie Maßnahmen wie Kinder- und Jugendtreff Mühle, Neubau Sozialtrakt Einsteingymnasium, Sanierung Elektroanlage Schwimmhalle Olvenstedt und hinzu kommen auch private Antragsteller wie die Wohnungsbaugenossenschaften, die SWM und der Verein zum Erhalt der Döppler Mühle.

Daher konnten und können bei einer Antragstellung nicht alle beantragten Maßnahmen seitens des Landes Berücksichtigung finden.

Dr. Scheidemann
Beigeordneter für Stadtentwicklung,
Bau und Verkehr